

<p>Dorferneuerung Ebermannsdorf 2 4. Sitzung IG DE - Ortsbegehung</p>	<p>AKTENNOTIZ</p> <p>Datum: 19.04.2022 Projekt-Nr.: 229-20a004</p>
--	--

Ort: Hauptstraße Ebermannsdorf (Treffpunkt Kapelle)

Teilnehmer:

Besprechungspunkte:	Zu erledigen durch:
<p>1. Thema Grüngutcontainer: Herr Meidinger erörtert nochmals die ablehnende Haltung des Landratsamtes. Die Gemeinde ist derzeit ebenfalls ablehnend: hohe Kosten, kein geeigneter Standort, Frage der Betreuung. Hinweis, dass alle Grüngutcontainer im Landkreis genutzt werden können. Anregung: Wertstoffhof verlagern – auch hier jedoch die Standortfrage.</p> <p>2. Thema Hauptstraße mit Parkplatzproblem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplettes Halteverbot seitens der Gemeinde gewünscht. Ortsdurchfahrt Ebermannsdorf oft Umleitungsstrecke bei Vollsperrung der A6 – freier Verkehrsfluss soll gewährleistet sein. - Fahrbereich für Busse könnte auch mit konkret festgelegten PKW-Stellflächen gewährleistet werden. - H. Bgm. Meidinger wird sich um eine zeitnahe Verkehrsschau mit der Verkehrsbehörde (LRA) bemühen. Danach nochmalige Besprechung in der IG DE. <p>3. Thema Kreuzungsbereich Kapelle Theuerner Straße: Für den Platzbereich Einmündung Theuerner Straße / Hauptstraße mit Kapelle hat Herr Lösch nochmals die Planungsskizzen vorgestellt (Anlage von Grüninseln mit Baumpflanzungen sowie Gliederungsmaßnahmen durch Belagswechsel). Insbesondere die durchgängige Kennzeichnung des Gehwegs mit einem Pflasterstreifen über den Fahrbahnbereich hinweg, findet Zustimmung - Sicherheitsaspekt. Die Umgestaltung wird grundsätzlich als Maßnahme gewünscht. Die Neugestaltung des unmittelbaren Kapellenumfeldes ist abhängig vom Eigentümer – private Fläche. Anregung: Gesamten Einmündungsbereich pflastern.</p>	

4. Thema Kreuzungsbereich Bergstraße – Kirchberg:
 - Herr Lösch stellt die Planungsidee (s. Anhang), den gesamten Kreuzungsbereich mit Pflasterbelag aufzuwerten vor. Bereits im Gemeindeentwicklungskonzept von 2016 ist dieser Bereich als ‚kleiner Dorfplatz‘ vorgeschlagen. Neben einer optischen Aufwertung hätte das auch einen verkehrsberuhigenden Effekt. Das Konzept findet grundsätzlich Zustimmung. Jedoch Klärungsbedarf mit Landkreis / Tiefbauamt.
 - Der Vorschlag, den Brunnen evtl. auf die andere Straßenseite zu verlegen da hier mehr Platz wäre, wird eher abgelehnt. Der derzeitige Standort ist sehr sonnig und wird von den Bürgern gern genutzt.
 - Eine Neugestaltung der Grünfläche auf der Bergstraßenseite findet ebenfalls Zuspruch. Der ‚Schilderwald‘ sollte entfernt / geordnet werden.
Vorschläge zur Nutzung: Backofen, Kneippbecken oder Skulptur mit Sitzgelegenheit.
 - Verbesserungsvorschlag für die Fahrsicherheit im Kreuzungsbereich: Markierung des Fahrbereichs in der Bergstraße für optimalen Sichtbereich über die beiden gegenüberliegenden Spiegel.

5. Weiterer Maßnahmenvorschlag: Aufwertung des ‚Wegs der Generationen‘ – z. B. Spielgeräte.

6. Herr Hauser (ALE / Opf.) beantwortet Fragen zu Fördersätzen und Möglichkeiten privater und öffentlicher Maßnahmen und gibt den Hinweis, dass diese Fördermöglichkeiten im Internet zum Download bereitstehen (stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung)

7. Herr Meidinger legt Ideensammlung aus der Klausursitzung des Gemeinderates zu möglichen Maßnahmen vor. Diese wird beim nächsten Termin vorgestellt.

**8. Nächstes Treffen:
02.06.2022, 18.00 Uhr, Berggasthof**

Aufgestellt: Amberg, 19.04.2022
Lösch Landschaftsarchitektur

Verteiler: (per Mail)
alle o. g. Teilnehmer
Frau Kern, Gemeinde Ebermannsdorf